

Drei Fragen an ...

... Lucia Ramminger, seit 1. August 2019 Director Human Resources bei Edenred Deutschland



HRP: Welche Veränderungen streben Sie bei Edenred Deutschland an, speziell im HR-Bereich?

Lucia Ramminger: Durch das starke und schnelle Wachstum von Edenred bin ich mitten in einer spannenden Phase des Change eingestiegen. Für mich steht dabei im Fokus, bestehende Strukturen unternehmensweit respektvoll zu hinterfragen und zu optimieren. Seit meinem Start bei Edenred vor vier Monaten konnte ich mir bereits einen guten Überblick verschaffen und erste Erfolge erzielen. Mehr Klarheit erreichen wir, indem wir Prozesse optimieren, neu denken und überholte Regeln kippen. Gleichzeitig verfolgen wir zielstrebig unseren Anspruch, auch im digitalen Bereich ganz vorn mit dabei zu sein. Bei alledem spielt die interne Kommunikation eine große Rolle, damit sich alle gut abgeholt fühlen.

HRP: Welche Tools, Apps oder Produkte sind für Sie in der Personalarbeit wichtig?

Ramminger: Für sehr entscheidend in der Personalarbeit halte ich die Nutzung einer schnellen, effizienten und intuitiv bedienbaren HR-Software zur Unterstützung der HR-Prozesse rund um den Mitarbeiterlebenszyklus. Diese sollte in jedem Fall mit smarten Reporting-Funktionen ausgestattet sein und eine intelligente Datennutzung ermöglichen – das erleichtert die tägliche Arbeit enorm. Daher freue ich mich bereits auf den gruppenweiten Rollout unseres EdenPeople Systems.

Für eine lebendige und sichere interne Kommunikation zu „Work & Fun“-Themen finde ich die Beekeeper App sehr hilfreich, auch um im Notfall alle Mitarbeiter mobil erreichen zu können. Für das gemeinsame Arbeiten an Dokumenten und in Projektgruppen setzen wir auf Microsoft Teams.

HRP: Wie sieht für Sie die Personalarbeit zukünftig aus?

Ramminger: Im Kontext von AI und Digitalisierung erscheint es mir sinnvoll, die HR-Arbeit dort zu automatisieren, wo die Prozesse es hergeben. Das schafft mehr Raum und Zeit für qualitative Personalarbeit und Themen wie Führung, Kultur und Veränderung. Denn das ist, was den Job als Personaler so spannend macht: die Arbeit mit und für Menschen, die sich am Arbeitsplatz gesehen und wertgeschätzt fühlen, und denen ihr Job Spaß macht, weil sie optimal gefördert und gefordert werden.

HRP: Frau Ramminger, vielen Dank für das Gespräch.